



## Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder ...

... lieber Martin komm und schaue.“ Und es gab viel zu schauen beim Martinsfest in Aufkirchen, am Vorabend des Martinstages 10.11.23. Zu Beginn trafen sich alle Kinder vom Kinderhaus mit ihren Familien in der St. Johann Baptist-Kirche mit Diakon Gustl Bauer. Dort haben sie mit Liedern und einem Spiel den Kindergottesdienst mitgestaltet. Im Anschluss daran konnte der Laternenumzug zum Mitterfeld und zurück trockenen

Fußes begangen werden. Dazu wurden von einer Bläsergruppe bekannte Laternenweisen gespielt. Wieder zurück bei der Kirche haben alle auf dem Kirchberg einen Tribünenplatz bekommen und wurden Zeugen der legendären Mantelteilung, mit echtem Ross und Reiter. „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ war bis weithin zu hören. Auf dem Wandlerhof hat ein Martinsdarsteller dann noch Martinsgänse an die Kinder verteilt.

Beim Martinsfeuer konnten sich gegen Ende alle Teilnehmer bei Punsch und Gebäck aufwärmen und den Abend ausklingen lassen. „... mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus, Rabimmel, Rabammel, Rabum.“

Die neugewählten Elternbeiratsmitglieder vom Kinderhaus Aufkirchen haben im Vorfeld schon viel organisiert und für die Martinsfeier Spenden gesammelt.

Herzlichen Dank allen Sach- und Geldspendern aus den Reihen der Elternschaft und Andere, die mit Ihren Zuwendungen unser Martinsfest verschönt haben und damit auch weitere Events und Feste für die Kinder möglich machen. Vielen Dank auch allen Beteiligten und Akteuren. Aus einem großen Miteinander wurde ein wunderschöner Martinsabend. ■

Artikel und Foto: OKU